

sikkens



Streichen



Rollen

Spritzen
Airless

Kühl lagern

Frostsicher
transportieren
u. lagern

Alphaloxan

Hochwertige Siliconharz-Fassadenfarbe für außen.

Anwendung

Zur Beschichtung aller mineralischen Untergründe wie Putz, Mauerwerk, Faserzement etc. sowie aller festen Altbeschichtungen nach entsprechender Untergrundvorbereitung.

Hinweis: Alphaloxan ist nicht für den Einsatz auf Wärmedämmverbundsystemen geeignet. Für WDVS-Fassaden empfehlen wir Sikkens Alphaloxan Flex*.

Eigenschaften

Das Produkt lässt sich sehr leicht verarbeiten und hat gute Verlaufseigenschaften. Alphaloxan ergibt äußerst spannungsarme Beschichtungen mit optimaler Wasserdichtigkeit und höchster Wasserdampfdurchlässigkeit. Die Beschichtung ist verseifungsbeständig, feuchtigkeitsregulierend, beständig gegen Industrieabgase, hoch wetterbeständig und regendicht. Die Beschichtungsoberfläche zeigt einen gleichmäßigen, tuchmaten, mineralfarbenartigen Effekt.

Das Produkt ist mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt.

Farbton

Weiß und Basen.

Abtönung

In mehreren hundert Farbtonen über das Mix2Win-System tönbar.

Dichte (spez. Gewicht)

Ca. 1,53 kg/l, je nach Farbton (Produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten).

Bauphysikalische Werte gemäß DIN EN 1062

Glanz	G ₃ matt 85° ≤ 10
Schichtdicke	E ₃ > 100 bis ≤ 200 µm
Korngröße	S ₁ fein < 100 µm EN 1524
Wasserdampf-	V ₁ hoch
Diffusionsstromdichte	g/(m ² *d) > 150 m ^a < 0,14
Wasserdurchlässigkeitsrate	W ₃ niedrig ≤ 0,1

Verarbeitung

Streichen, Rollen oder Spritzen.

Mindestverarbeitungstemperatur

5 °C für Untergrund, Luft und Material.
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verbrauch

Ca. 7-9 m²/l (objektbedingte Abweichungen durch Probeschichtung ermitteln).

Verpackung

Weiß: 5 l und 12,5 l
Basen: 5 l und 10 l

Lagerung

Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr.
Angebrochene Gebinde gut verschließen!
Kühl aber frostfrei lagern.

Produktgruppe

Siliconharzfarbe (Produkt-Code M-SF01)

Gefahrenkennzeichnung

Gefahrensymbol: -
ADR/GGVS: N.A.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und / oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Airless - Spritzen

Spritzdruck	ca. 160 - 180 bar
Düsengröße	0,026 - 0,031 Zoll/0,66 - 0,79 mm
Spritzwinkel	65 - 80°
Verdünnungszugabe	5 - 10 Vol.-% Wasser

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung

Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken, und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen z. B. mit Herbol-Ausgleichsmörtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen mit Alpha Neutralisator*

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

flutieren.

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Kalkzement- u. Zementmörtelputze (P Ic, P II u. P III) u. mineralischen Leichtputzen

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Kalkputze (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Grundbeschichtung

Auf schwach saugenden, nur leicht sandenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Alphaloxan Primer* eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes. Je nach Saugvermögen kann jeweils ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-Nass-Verfahren erfolgen.

Auf sandenden, stark saugenden oder mehhlenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Alphaloxan Primer* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend eingestellt.

Ziegelsichtmauerwerk (nur frostbeständige Vormauersteine und Klinker)

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Eine Grundbeschichtung mit Alphaloxan Primer* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend eingestellt.

Hinweis: Zeigen sich in der Zwischenbeschichtung Verfärbungen, so ist eine zusätzliche Beschichtung mit Herbol-Herbidurgrund* erforderlich

Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens 3 Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden.

Grundbeschichtung

Auf gering saugenden, nicht mehhlenden, aber kreidenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Alphaloxan Primer* eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes.

Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Alphaloxan Primer* der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend eingestellt.

Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen und Siliconharz-emulsionsfarbenbeschichtungen

Auf festhaftenden, tragfähigen und gering bis nicht saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Alphaloxan max. 10 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Hinweis: Alphaloxan ist nicht für die Überarbeitung elastischer, rissüberbrückende Altbeschichtungen geeignet.

Zwischenbeschichtung

Eine Zwischenbeschichtung mit Alphaloxan max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Hinweis: Zum Erzielen einer leicht gefüllten, egalisierenden Oberfläche kann AlphaSil-Grund* als Zwischenbeschichtung verwendet werden. Siehe Technisches Merkblatt AlphaSil-Grund*.

Schlussbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Alphaloxan unverdünnt.

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.